



## >>> PRESSEMITTEILUNG

### Von Chile bis Philippinen: 14 Filme im Wettbewerb

Berlin, 21. Oktober 2022 – Von Riley Keough, Gina Gammell, Lola Quivoron, Helena Wittmann, Sophie Linnenmann bis zu Albert Serra, Lav Diaz, Cristian Mungiu oder Jerzy Skolimowski: Jüngere wie etablierte Regietalente bilden das Herzstück des 17. Berliner Weltkinofestivals: die 14 Filme des Wettbewerbs.

Der Festivalname von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS steht von Beginn an für die cineastische Weltreise in 14 Filmen. Diese bildet zugleich das Wettbewerbsprogramm. Zu den 14 Filmen, die das Festival vom 1. bis 10. Dezember 2022 als Deutschland- und Berlin-Premieren zeigt, gehören weltweite Festivalhits und Preisträger\*innen aus Cannes, Venedig oder Locarno. *"Wenn es um unseren inneren moralischen Kompass geht, scheinen wir klare Grenzen zwischen Schwarz und Weiß zu haben. Aber was passiert, wenn unsere komfortable Welt aus den Fugen gerät?"* Das sagt die ukrainische Regisseurin Christina Tynkevych über ihren Film "How is Katia?", in Locarno ausgezeichnet mit einem Spezialpreis der Jury und für die Beste Schauspielerin. Und diese Sätze könnten Leitmotiv sein für die aktuellen Krisen, die sich in vielen Beiträgen mal leise, mal lauter spiegeln. Mit der Deutschland-Premiere von "Imagine" von Regisseur Ali Behrad zeigt das Festival einen dritten Film aus Iran, neben den bereits gemeldeten neuen Werken von Jafar Panahi und Saeed Roustaei. Erstmals sind gleich zwei Werke von deutschen Regisseurinnen – "Human Flower of Flesh" (R. Helena Wittmann) und "The Ordinaries", (R. Sophie Linnenmann) – Teil der 14 Filme. Und mit neuen Werken von Albert Serra, Lav Diaz, Felix Van Groeningen oder Cristian Mungiu sind herausragende Regiegrößen des Weltkinos im Festivalprogramm.

**Von Chile zur Ukraine, von Island zur U.S.A. – Cineastische Reise der 14 Filme //** "1976" (Chile, R. Manuela Martelli), "War Pony" (USA, R. Riley Keough, Gina Gammell), "Godland" (Island, R. Hlynur Pálmason), "Rodeo", (Frankreich, R. Lola Quivoron), "Acht Berge" (Italien, Belgien, R. Felix Van Groeningen, Charlotte Vandermeersch), "Human Flower of Flesh" (Deutschland, Frankreich, R. Helena Wittmann), "The Ordinaries", (Deutschland, R. Sophie Linnenmann), "EO" (Polen, R. Jerzy Skolimowski), "R.M.N." (Rumänien R. Cristian Mungiu), "How is Katia?" (Ukraine, R. Christina Tynkevych), "Mediterranean Fever" (Palästina, R. Maha Hay), "Imagine" (Iran R. Ali Behrad), "When the Waves Are Gone" (Philippinen R. Lav Diaz) und "Pacifiction" (Tahiti, Frankreich, Spanien, R. Albert Serra). Aus den 14 Werken wird eine Jury einen Film auswählen für den "BASIS Berlin Postproduction Award für Beste Regie"

**Das Festival 2022 //** Die 17. Ausgabe von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS findet als rein physisches Event statt, vom 1.–10. Dezember 2022 im Kino in der KulturBrauerei sowie den Kinos delphi LUX und Neues Off. Das Festival präsentiert ein „Best of“ des aktuellen Weltkinos – in Anwesenheit internationaler Gäste und vorgestellt von prominenten Pat\*innen. Hauptförderer 2022 ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. [www.14.films.de](http://www.14.films.de)

---

**Kontakt Presse:** Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin, Telefon: 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, [presse@14films.de](mailto:presse@14films.de)

